

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Nord (zur Kenntnis)  
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

	1. Entscheidung
Nr.	15-0676/2015 S1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	9.1.1.

## **Ergänzungsantrag zu Drucks. Nr. 15-0315/2015 Sitzung des Stadtbezirksrates Nord am 23.03.2015 TOP 9.1.1.**

### **Beschluss**

Ergänzungsantrag gemäß §§ 10, der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates Nord am 23.03.2015

### **Der Bezirksrat wird gebeten zu beschließen, die Ausführungen in der DS 15-0315/2015 wie folgt zu ergänzen:**

Im Zuge der Erneuerung der kaputten Bänke wird die Verwaltung beauftragt ein kreatives Konzept zur Steigerung der Aufenthaltsqualität des Platzes zu erarbeiten und umzusetzen. Dieses soll z. B. durch farbig gestaltete Bänke sowie einer Begrünung erfolgen. Mögliche Patenschaften für den Platz sollen durch das Stadtbezirksmanagement geprüft und initiiert werden.

### **Begründung**

Bei weiterführenden Gesprächen mit anliegenden Gewerbetreibenden stellte sich heraus, dass diese einer reinen Instandsetzung des Platzes in seiner jetzigen Form kritisch gegenüberstehen. Eine Aufwertung, die alle Bürger\_innen zum Verweilen einlädt, würden sie aber begrüßen.

Des Weiteren handelt es sich bei diesem Platz auch um das Entree des Stadtteils Nordstadt. Auch dieser Umstand verstärkt die Notwendigkeit einer einladenden Gestaltung der Bänke und ihrer Umgebung an diesem Ort.

### **Entscheidung**

Dem Vorschlag des Stadtbezirksrates wird teilweise gefolgt.

Die Verwaltung wird die abgebauten Bänke am selben Standort durch dann insgesamt vier gleichartige Bänke mit lasierten Banklatten ohne Lehne sowie einem neuen Papierkorb (dieser wird mit aha kurzfristig geklärt) ersetzen. Sofern von der Nutzung keine Beeinträchtigungen für die Anlieger ausgehen, können die Bänke an diesem Standort verbleiben.

Ein umfassenderes Konzept zur Aufwertung des Platzes wird jedoch nicht erarbeitet. Im Rahmen der Umgestaltung des Engelbosteler Damms nach dem U-Bahn-Bau wurden alle Möglichkeiten der Begrünung ausgeschöpft. Unterirdisch befinden sich in diesem Bereich

umfangreiche technische Anlagen und der U-Bahn-Tunnel sowie zahlreiche Versorgungsleitungen. Eine Begrünung könnte allenfalls mit kleineren Kübeln erfolgen, um die Rettungswege für die Feuerwehr nicht zu blockieren. Eine Kübelbepflanzung kann an dieser Stelle aufgrund des Pflegeaufwands von der Verwaltung jedoch nicht geleistet werden.

67 / 18.62.12  
Hannover / 27.05.2015